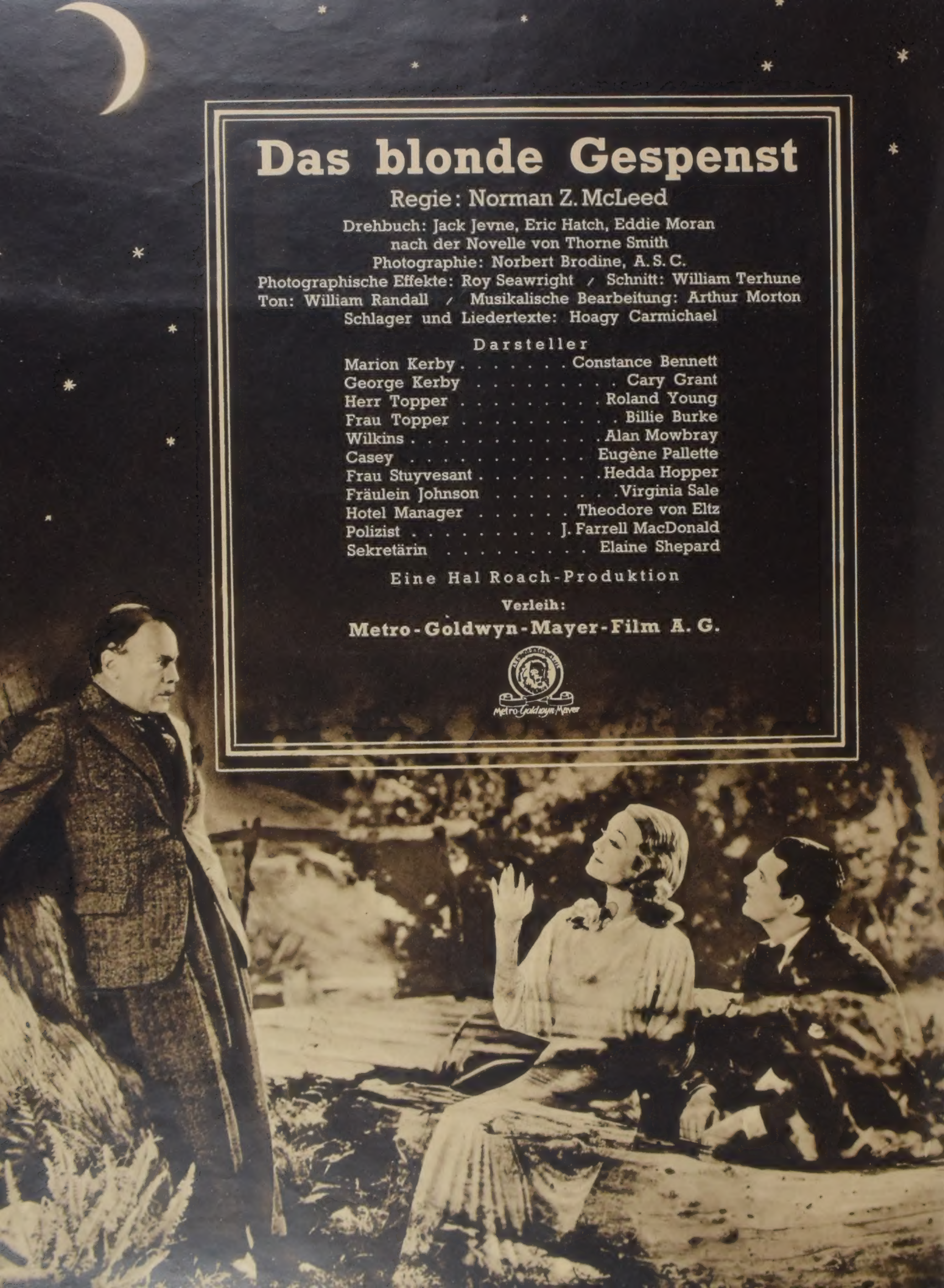
Illustrierter
Film-Kurier

CONSTANCE BENNETT
CARY GRANT

Das blonde Gespenst

G.

EIN Metro-Goldwyn-Mayer FILM


Das blonde Gespenst
Regie: Norman Z. McLeed
Drehbuch: Jack Jevne, Eric Hatch, Eddie Moran
nach der Novelle von Thorne Smith
Photographie: Norbert Brodine, A. S. C.
Photographische Effekte: Roy Seawright / Schnitt: William Terhune
Ton: William Randall / Musikalische Bearbeitung: Arthur Morton
Schlager und Liedertexte: Hoagy Carmichael
Darsteller
Marion Kerby . . . . Constance Bennett
George Kerby . . . . Cary Grant
Herr Topper . . . . Roland Young
Frau Topper . . . . Billie Burke
Wilkins . . . . Alan Mowbray
Casey . . . . Eugène Pallette
Frau Stuyvesant . . . . Hedda Hopper
Fräulein Johnson . . . . Virginia Sale
Hotel Manager . . . . Theodore von Eltz
Polizist . . . . J. Farrell MacDonald
Sekretärin . . . . Elaine Shepard
Eine Hal Roach-Produktion
Verleih:
Metro-Goldwyn-Mayer-Film A. G.
Metro Goldwyn Mayer





Der Bankdirektor Topper — mit Erfolg u
terne Leben eines anständigen Mann
Ereignis aus der gewohnten Bahn geworf
Und das kommt so: Die schöne Marion K
Menschen, die ihrem Erdenwandel auss
winnen — greifen entscheidend in das h
nach einer eigenartigen Wandlung, die —
bezeichnet werden darf.
Bei einem nächtlichen Autobummel, d
nehmen, geraten sie mit ihrem schni
allzu hartnäckig in den Weg stellt. Erf
lichen Ehepaars wird ein jähes End
erscheinen wagen, wollen die beiden
sie beschließen, dem Leben des ihn
geben. — Als Topper, der den rep



schen Gütern reich gesegnet — führt das nüch-
s er eines Tages durch ein außergewöhnliches
l.

nd ihr scharmanter Gatte George — zwei junge
ch die lustigsten und aufregendsten Seiten abge-
iche Dasein des guten Topper ein. Allerdings erst
ahrsten Sinne des Wortes — als „Fahrt ins Jenseits“

ion und George in angeheiterter Stimmung unter-
Wagen gegen einen Chausseebaum, der sich leider
m flotten, immer vergnügten Lebenswandel des fröh-
itet. Bevor sie aber an der Himmelstür zu
stens noch eine gute Tat vollbringen. Und
annten Herrn Topper einen neuen Inhalt zu
Wagen der toten Kerbys gekauft hat, zufällig





an der gleichen Stelle eine Panne hat, wo die beiden ums Leben kamen, trifft er die zwei lustigen Gespenster, die sich auf Wunsch materialisieren können und dann als normale Erdenbürger auftreten.

Marion und George zwingen Herrn Topper, der unter der Tyrannei seiner Gattin arg zu leiden hat, sein bisheriges ruhiges Leben aufzugeben. Sie treiben die tollsten Späße mit ihm, und das blonde Gespenst Marion — der es ein Vergnügen ist, den allzu braven Ehemann etwas „auf Touren" zu bringen — veranlaßt Topper zu einem kleinen Seitensprung.

Und bald hat Cosmo Topper erkannt, daß es viel vergnüglicher ist, ein lustiges, unbeschwertes Leben zu führen. Völlig verändert kehrt er schließlich zu seiner Frau zurück, um mit ihr ein neues, glücklicheres Eheleben zu beginnen.

Die Seelen von Marion und George Kerby aber gewinnen nach dieser guten Tat den ewigen Frieden.

*



Nr. 2803

Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin W 35, Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68